



AESCULAP AKADEMIE GMBH
 Marie Abdo
 Am Aesculap-Platz
 78532 Tuttlingen
 DEUTSCHLAND

Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an. Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institut“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

AESCULAP AKADEMIE GMBH
 Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus
 Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

AESCULAP AKADEMIE GMBH
 Gesundheitscampus 11-13 44801 Bochum Telefon +49 234 902 181-0

www.aesculap-akademie.de

Diagnostik, Klassifikation und Therapie von Frakturen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule

für Unfallchirurgen/Orthopäden und Neurochirurgen

03. - 04. Juli 2014
 Bochum

Kurs und Workshop an anatomischen Präparaten



anerkannt als Modul 4 (Frakturen) der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie von Verletzungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule sowie der angrenzenden Strukturen erfordert häufig besondere Kenntnisse in der Akutbehandlung und Rehabilitation. Gerade bei Mehrfachverletzten kann auch ein interdisziplinäres Vorgehen erforderlich sein. Ziel ist die Wiederherstellung der Anatomie und Funktion und damit Erreichen einer größtmöglichen Lebensqualität. Dennoch ist eine vollständige Restaurierung verletzter Strukturen nicht immer möglich. Ein besonderes Augenmerk ist im Rahmen der demographischen Entwicklung auf die Alterstraumatologie zu richten.

Für die Akutversorgung muss die entsprechende diagnostische und therapeutische Infrastruktur zeitlich gewährleistet sein. Das Behandlungsspektrum muss neben konservativen Maßnahmen und Rehabilitation alle operativen Techniken beinhalten. Dies bedeutet neben den operativen Zugängen von dorsal auch die Beherrschung sämtlicher Verfahren von ventral oder lateral durch Abdomen, Thorax und Hals sowie an den angrenzenden Strukturen wie z. B. Becken, Schädel oder Rippen. Zusätzlich sind die Vorgaben des Verletzungsartenverfahrens der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der zertifizierten Traumazentren innerhalb der Traumanetzwerke zu berücksichtigen.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sowie Probleme in der operativen und nicht-operativen Behandlung von Frakturen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule präsentieren. Praktische Erfahrungen können während der Übungen an anatomischen Präparaten gewonnen werden.

Die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) hat zur fachübergreifenden Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung ein Weiterbildungskonzept erarbeitet, welches theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse vermittelt. Es basiert unter anderem auf einem Kurssystem mit sechs unterschiedlichen Modulen, welche teilweise zusätzlich

praktische Übungen an anatomischen Präparaten beinhalten. Unser Kurs und Workshop ist von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft als "Modul 4: Frakturen" anerkannt. Um den Anforderungen auch während der praktischen Übungen gerecht zu werden, ist die Anzahl der Teilnehmer auf 36 beschränkt.

Wir hoffen, mit diesem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Prof. Dr. med. Ralph Kayser

Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk

Programm

Donnerstag, 03. Juli 2014

08:15 Uhr Begrüßung und Einführung *Ruetten/Merk*

Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule **Franke**

08:30 Uhr Anatomie *Ruetten*

08:40 Uhr Diagnostik *Hahn*

08:50 Uhr Klassifikation *Ruetten*

09:10 Uhr Indikationen konservatives/
operatives Vorgehen *von Schulze Pellengahr*

09:30 Uhr Diskussion

09:45 Uhr *Kaffeepause*

10:30 Uhr Instrumentierte dorsale Versorgung *Scholz*

10:45 Uhr Instrumentierte ventrale Versorgung *Verheyden*

11:00 Uhr Hochthorakal/lumbosakraler Übergang *Hahn*

11:15 Uhr Posttraumatische Kyphose *Kaiser*

11:30 Uhr Diskussion

11:45 Uhr *Mittagspause*

Praktische Übungen am anatomischen Präparat

- 13:00 Uhr ■ Dorsale Instrumentierung BWS
und LWS (hochthorakal, thorakal,
lumbal, lumbosakral)
■ Navigation

14:45 Uhr *Kaffeepause*

- 15:15 Uhr ■ Ventrale Instrumentierung BWS und LWS
(laterale Thorakotomie, Lumbotomie,
Thorakolumbophrenotomie)
■ Navigation

17:00 Uhr Ende des 1. Kurstages

Freitag, 04. Juli 2014

Verletzungen der Halswirbelsäule **Kandziora**

08:30 Uhr Anatomie *Komp*

08:40 Uhr Diagnostik *Schmieder*

08:50 Uhr Klassifikation *Scholz*

09:10 Uhr Indikationen konservatives/
operatives Vorgehen *Kayser*

Programm

09:30 Uhr Diskussion

09:45 Uhr *Kaffeepause*

10:30 Uhr Instrumentierte Versorgung
obere HWS/okzipitozervikal *Herdmann*

10:45 Uhr Instrumentierte dorsale Versorgung
mittlere/untere HWS *Vajkoczy*

11:00 Uhr Instrumentierte ventrale Versorgung
mittlere/untere HWS *Scholz*

11:15 Uhr Zervikothorakaler Übergang *Franke*

11:30 Uhr Diskussion

11:45 Uhr *Mittagspause*

Varia

13:00 Uhr Verletzungsartenverfahren *Özdemir*

13:10 Uhr Instrumentierung mit Navigation *Vajkoczy*

13:20 Uhr Kyphoplastie/Vertebroplastie *Ogon*

13:30 Uhr Frakturen bei ankyloisiertem
M. Bechterew/DISH *Kandziora*

13:40 Uhr Posttraumatisches Zervikalsyndrom *Kayser*

13:50 Uhr Wirbelsäulenverletzungen
bei Kindern *Kandziora*

14:00 Uhr S3-Leitlinie Polytrauma/
Schockraummanagement *Giannakopoulos*

14:10 Uhr Diskussion

14:20 Uhr *Kaffeepause*

Praktische Übungen am anatomischen Präparat

- 15:00 Uhr ■ Ventrale und dorsale Instrumentierung HWS
(mittlere HWS, zervikothorakaler und
okzipitozervikaler Übergang)
■ Navigation

17:00 Uhr Verabschiedung/Aushändigung der Zertifikate

17:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Wissenschaftliche Kursleitung

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Leiter des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Direktor der Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie, Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Mitte, Dortmund

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie und Neurotraumatologie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Ralph Kayser

Direktor der Klinik für Orthopädie Berlin, Zentrum für Endoprothetik, Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

Kongresssekretariat

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten
Hospitalstraße 19, 44649 Herne
Tel.: +49 (0) 2325 986-2000
Fax: +49 (0) 2325 986-2049
E-Mail: spine-pain@elisabethgruppe.de

Organisation/Registrierung

Aesculap Akademie GmbH

Marie Abdo, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-1015, Fax +49 7461 95-2050
marie.abdo@aesculap-akademie.de
www.aesculap-akademie.de

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt.

DWG-Zertifizierung

Der Kurs wird für das Weiterbildungszertifikat der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft anerkannt.

Ort der Veranstaltung

Theoretischer Teil

AESCULAP AKADEMIE GMBH
Gesundheitscampus 11-13, 44801 Bochum

Praktischer Teil

Klinisch-Anatomisches Forschungs- und Fortbildungszentrum (KAFFZ) der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum

Referenten/Instruktoren/Moderatoren

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Direktor der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie,
Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Mitte, Dortmund

Dr. med. Athanasios Giannakopoulos

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe -
Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/
Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Dr. med. Patrick Hahn

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe -
Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/
Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Herdmann, g. Prof. CHN

Direktor der Klinik Wirbelsäule & Schmerz,
St. Vinzenz-Krankenhaus, Düsseldorf

Dr. med. Dominik Kaiser

Oberarzt Wirbelsäulenorthopädie,
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim, Frankfurt

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und
Neurotraumatologie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Ralph Kayser

Direktor der Klinik für Orthopädie Berlin, Zentrum für Endoprothetik,
Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen,
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Dr. med. Martin Komp

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe -
Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/
Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Univ.-Prof. Dr. med. Harry R. Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

Dr. med. Semih Özdemir

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe -
Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/
Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Prim. Univ. Prof. Michael Ogon

Leiter III Orthopädische Abteilung,
Orthopädisches Spital Wien Speising, Wien

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Leiter des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe -
Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/
Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Prof. Dr. med. Kirsten Schmieder

Direktorin der Neurochirurgischen Universitätsklinik,
Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, Bochum

Dr. med. Matti Scholz

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy

Direktor der Klinik für Neurochirurgie,
Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Prof. Dr. med. Akhil P. Verheyden

Chefarzt der Klinik für Unfall-, Orthopädische und Wirbelsäulenchirurgie
Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Lahr

Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr

Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef-Hospital im Katholischen Klinikum Bochum,
Klinikum der Ruhr-Universität-Bochum, Bochum

Teilnahmegebühr

max. 36 Teilnehmer (Theorie und Praxis)

350,00 Euro inkl. MwSt. für Fachärzte

300,00 Euro inkl. MwSt. für Assistenzärzte

für DWG-Mitglieder (bitte Nachweis mitsenden)

300,00 Euro inkl. MwSt. für Fachärzte

250,00 Euro inkl. MwSt. für Assistenzärzte

Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig.

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen und ein Abendessen.

Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:

Zimmer Germany GmbH
Ulrich Medical GmbH & Co. KG
Richard Wolf GmbH
Medtronic GmbH
DepuySynthes
Aesculap AG

Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten. Die Buchung erfolgt durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Ihrer Wahl vor.

Anreise

Zu Veranstaltungen der Aesculap Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Der Preis für Hin- und Rückfahrt von/nach jedem DB Bahnhof beträgt:

DB BAHN 2. Klasse: 99,00 Euro 1. Klasse: 159,00 Euro

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0) 1805-31 11 53 (gebührenpflichtig) mit dem Stichwort „Aesculap Akademie“. Weitere Informationen unter www.aesculap-akademie.de „Über uns/Anreise“.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Ich melde mich verbindlich an für die Veranstaltung **Diagnostik, Klassifikation und Therapie von Frakturen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule** in Bochum:

03. - 04. Juli 2014

Bitte kreuzen Sie Ihre Qualifikation an:

Assistenzarzt/-ärztin Facharzt/-ärztin

Nachname, Vorname, Titel

Abteilung, Funktion

Klinik / Praxis

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Länder außerhalb Deutschlands)

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich unter:

Telefon

E-Mail

Ich möchte ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail erhalten.

Ich bin DWG-Mitglied (ein entsprechender Nachweis ist der Anmeldung mit beizulegen). Bitte beachten Sie, dass nach der Rechnungsstellung kein Sonderpreis mehr gewährt werden kann.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldeinformationen werden für die Organisation dieser Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbands weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de widersprechen.

Datum, Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Marie Abdo, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-1015, Fax +49 7461 95-2050
marie.abdo@aesculap-akademie.de
www.aesculap-akademie.de

